

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 490 124 A1**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **91119629.3**

(51) Int. Cl.⁵: **A44B 15/00**

(22) Anmeldetag: **18.11.91**

(30) Priorität: **11.12.90 DE 9016724 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
17.06.92 Patentblatt 92/25

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB IT LI NL SE

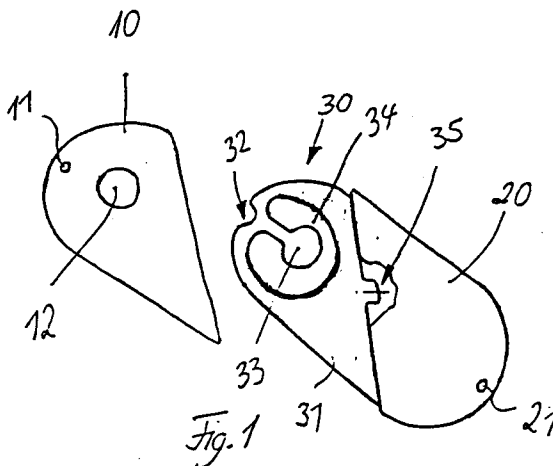
(71) Anmelder: **BERENDSOHN AG**
Alte Sülldorfer Landstrasse 402
W-2000 Hamburg 56(DE)

(72) Erfinder: **Kulik, Dieter**
21, Cours Victor Hugo
F-42000 St. Etienne(FR)

(74) Vertreter: **DIEHL GLAESER HILTL & PARTNER**
Patentanwälte Königstrasse 28
W-2000 Hamburg 50(DE)

(54) **Schlüsselbundanhänger.**

(57) Schlüsselbundanhänger, bestehend aus zwei miteinander verbindbaren Teilen (10, 20) mit je einer Vorrichtung (11, 21) zur Befestigung eines Schlüsselringes, wobei die beiden Teile (10, 20) jeweils aus einer äußeren Hülse und einem kleineren in der Hülse unterbringbaren, von dieser lösbaren Innenteil (30) gebildet sind, die beiden Innenteile (30) schwenkbar und lösbar miteinander verbunden sind und die Innenteile (30) jeweils zwecks Aufnahme von Münzen schalenförmig oder mit Ausnehmungen (50) ausgebildet sind.



EP 0 490 124 A1

Die Erfindung bezieht sich auf Schlüsselbundanhänger, bestehend aus zwei miteinander verbindbaren Teilen mit je einer Vorrichtung zur Befestigung eines Schlüsselringes.

Ein derartiger zweiteiliger bzw. teilbarer Schlüsselbundanhänger hat den Vorteil, daß zwei Schlüssel oder zwei Gruppen von Schlüsseln befestigt und getrennt voneinander verwendet werden können. So kann man an dem einen Schlüsselring die Kraftfahrzerngschlüssel und an dem anderen die Haus- oder Garagenschlüssel befestigen. Will man dann mit einem Fahrzeug in die Garage fahren, so braucht der Zündschlüssel nicht aus dem Zündschloß herausgezogen zu werden, vielmehr werden die beiden Schlüsselbundanhängerteile voneinander getrennt, so daß das Garagenschloß geöffnet werden kann, während der Motor weiterläuft.

Die Erfindung bezweckt, einem bekannten Schlüsselbundanhänger einen neuen Zweck zuzuordnen, insbesondere soll dieser Schlüsselbundanhänger zur Aufnahme von Münzen (Parkgroschen) dienen, was im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Gebrauch eines Schlüsselbundanhängers in zweiteiliger Ausführung steht.

Erreicht wird dieses Ziel durch einen Schlüsselbundanhänger, bestehend aus zwei miteinander verbindbaren Teilen mit je einer Vorrichtung zur Befestigung eines Schlüsselringes, wobei die beiden Teile jeweils aus einer äußeren Hülse und einem kleineren in der Hülse unterbringbaren, von dieser lösbaren Innenteil gebildet sind, die beiden Innenteile 30 schwenkbar und lösbar miteinander verbunden sind und die Innenteile jeweils zwecks Aufnahme von Münzen schalenförmig oder mit Ausnehmungen ausgebildet sind.

Bei der vorliegenden Erfindung werden die Innenteile hohlförmig oder schalenförmig ausgebildet, so daß die Möglichkeit eröffnet wird, in diese Schale oder den Hohlraum Münzen hineinzutun.

Fig. 1 zeigt eine Draufsicht auf den Schlüsselbundanhänger gemäß der Erfindung.

Fig. 2 zeigt eine Rückansicht auf den einen Innenteil des Schlüsselbundanhängers nach Fig. 1.

Bei den Figuren handelt es sich um Draufsichten, es sei erwähnt, daß die einzelnen Teile senkrecht zur Papierebene eine Erstreckung von im wesentlichen 5 bis 10 mm aufweisen. Der in Fig. 1 links gezeigte hülsenförmige Schlüsselbundanhängerteil 10 hat eine obere und eine untere Begrenzungsfläche, die im wesentlichen dreieckförmig ist.

Die Hülse 10 weist einen Durchgang 11 auf, in welchen ein Schlüsselring (nicht gezeigt) eingesetzt werden kann. Es handelt sich hierbei um zwei Öffnungen, die miteinander fluchten, und zwar eine an der Oberseite der Hülse 10 und eine auf der

nicht gezeigten Unterfläche. Statt des Durchgangs 11 könnte auch ein Ohr an der Hülse 10 ausgebildet sein. Die Oberseite der Hülse 10 ist weiterhin mit einer kreisförmigen Öffnung 12 ausgebildet.

Rechts von der Hülse 10 ist in der Fig. 1 der zweite Schlüsselbundanhängerteil 20 gezeigt. Dieser hat den gleichen Aufbau wie der Teil 10. Er ist mit Durchgangsöffnungen 21 in der bereits beschriebenen Art und Weise versehen, so daß auch dort ein Schlüsselring (nicht gezeigt) untergebracht werden kann.

An einem schalenförmigen Innenteil 30 ist ein vorspringender Teil 33 mit kleinerer Abmessung und mit einer Durchbruchsöffnung 34 ausgebildet. Der Teil 30 ist so dimensioniert, daß er vollständig innerhalb der Hülse 10 untergebracht werden kann. Der Teil 30 ist mit einem federnden Vorsprung 33 oder Zunge ausgebildet, der bzw. die aus der Zeichenebene so weit nach oben steht und in entsprechender Lage angeordnet ist, daß der Vorsprung 33 mit der Öffnung 12 der Hülse 10 eine Schnappverbindung bildet. Weiterhin ist der Teil 30 außen mit einer Ausnehmung 32 ausgestattet, die an die Öffnungen 11 der Hülse 10 angepaßt ist, so daß der Schlüsselring oder ein Ösenteil für den Schlüsselring ungehindert durch die Öffnungen 11 hindurchgeführt werden kann. Der Teil 30 ist über ein Drehgelenk 35 mit dem Teil 20 bzw. einem zum Innenteil 30 entsprechend ausgebildeten Innenteil verbunden. Es kann sich hierbei um eine Buchsen-Stiftverbindung handeln. Dies bedeutet, daß zwei Bohrungen in dem Teil 20 und in dem Teil 30 zueinander fluchtend ausgerichtet und mittels eines nicht gezeigten Preßstiftes miteinander verbunden sind.

Die beiden Innenteile sind schalenförmig ausgebildet, wobei Fig. 1 den einen Innenteil, nämlich den rechten zeigt. Außer den bereits erwähnten Teilen geht von der Bodenfläche (die dem Betrachter nach Fig. 2 zugewandt, dem Betrachter nach Fig. 1 abgewandt ist) ein Hohlraum 50 angeordnet, der eine hinlängliche Größe hat, so daß in ihm Münzen (sogenannte Parkgroschen) aufbewahrt werden können. Bei einer Tiefererstreckung des Schlüsselbundanhängers gemäß der Erfindung von ca. 8 - 10 mm können bequem drei Münzen in den Hohlraum 50 eingebracht werden. Diese Münzen werden dann zugänglich, wenn die dem Innenteil umgebene Hülse entfernt wird, indem die bereits geschilderte Schnappverbindung betätigt wird.

Patentansprüche

1. Schlüsselbundanhänger, bestehend aus zwei miteinander verbindbaren Teilen (10, 20) mit je einer Vorrichtung (11, 21) zur Befestigung eines Schlüsselringes, wobei die beiden Teile (10, 20) jeweils aus einer äußeren Hülse und

einem kleineren in der Hülse unterbringbaren,
von dieser lösbaren Innenteil (30) gebildet
sind, die beiden Innenteile (30) schwenkbar
und lösbar miteinander verbunden sind und
die Innenteile (30) jeweils zwecks Aufnahme 5
von Münzen schalenförmig oder mit Ausneh-
mungen (50) ausgebildet sind.

10

15

20

25

30

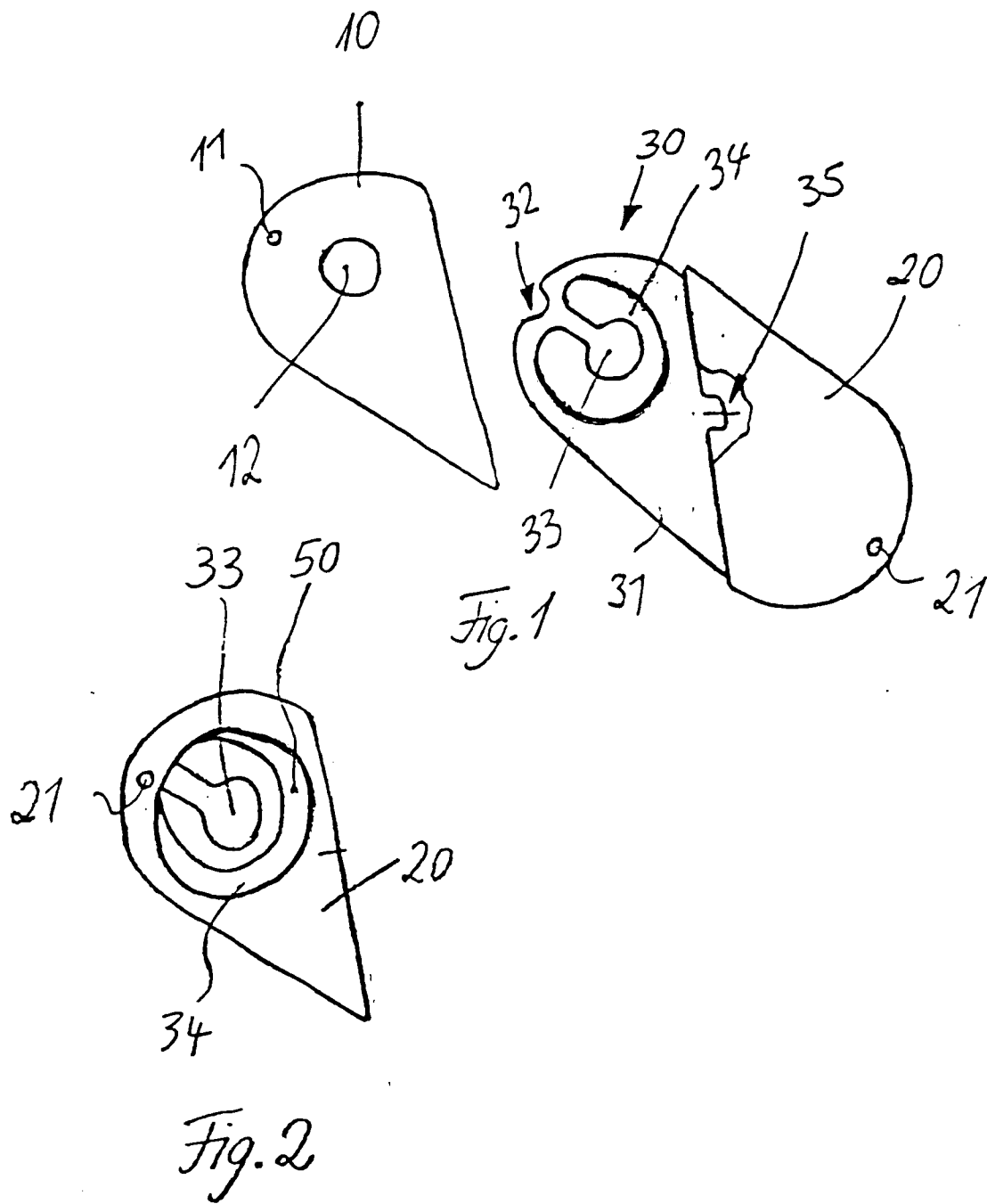
35

40

45

50

55





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 91 11 9629

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	US-A-4 516 418 (L. CUTTLER) * Ansprüche 1-7; Abbildungen 1-5 *	1	A44B15/00

X	EP-A-0 095 593 (BERENDSOHN AG) * Ansprüche 1-4; Abbildungen 1,2 *	1	

X	EP-A-0 280 011 (BERENDSOHN AG) * das ganze Dokument *	1	

X	US-A-2 840 878 (J.J. OLSON) * das ganze Dokument *	1	

A	EP-A-0 215 982 (INNOVATIVE CONCEPTS EUROPE B.V.) * Ansprüche 1-6; Abbildungen 1,2 *	1	

			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			A44B A44C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 05 MAERZ 1992	Prüfer FAIRBANKS S. A.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	